

EINSNULL



20
JAHRE



TOP THEMA:

20 JAHRE - MÜNCHNER FUSSBALL SCHULE

EINWURF | AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE | MFS FUSSBALLTRAINING.TV
MFS SHOP | AUSBILDUNGSLAND DEUTSCHLAND |
INTERVIEW MIT BARBARA BRECHT VON FC BAYERN MÜNCHEN |
PARTNERVEREINE | UNSERE PROGRAMME | TRAINER | PATENSCHAFT
INTERNATIONALE BERUFSAKADEMIE (IBA) | FUSSBALLREISEN |
VORSTELLUNG: U13 1.SC GRÖBENZELL | PROJEKT „DEIN MÜNCHEN“ |
BIOLOGISCHES ALTER | DIESES UND JENES |

MFS DVD PRODUKTION

Alles Wissenswerte rund um den Fußball findet Ihr bei uns
Tricks, Technik, Taktik, Athletik und vieles vieles mehr...
Eine große Hilfe und Unterstützung für alle Trainer und Spieler



Mit dem Start unseres online Streamingportals [MFSFUSSBALLTRAINING.TV](https://www.mfsfußballtraining.tv) gehen wir auch in Sachen DVD Produktion ganz neue Wege. In kompletter Eigenregie produzieren wir DVD Reihen zu den unterschiedlichsten fußballrelevanten Themen. Vom Inhalt, Schnitt, Ton und Layout über Produktion und Vertrieb ist alles made by MFS. Damit garantieren wir höchste Qualität, Nachhaltigkeit und einen top Preis.

INHALT

- 04 EINWURF
- 09 MFS FUSSBALLTRAINING.TV
- 12 AUSBILDUNGSLAND DEUTSCHLAND
- 13 20 JAHRE MFS
- 16 MFS TRAINER
- 18 UNSERE PROGRAMME
- 24 PARTNERVEREINE
- 28 FUSSBALLREISEN
- 31 MFS SHOP
- 32 INTERNATIONALE BERUFSAKADEMIE
- 34 PATENSCHAFT
- 35 PROJEKT „DEIN MÜNCHEN“
- 37 DIESES UND JENES

06 AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE



10 INTERVIEW MIT BARBARA BRECHT



27 U13 1.SC GRÖBENZELL / RENT-A-TRAINER



36 BIOLOGISCHES ALTER / NOEL NIEMANN





Elternkonflikte – Wir sind ein Team!

Liebe Eltern und Trainer, hallo Kinder!

Als wir vor 30 Jahren als Kinder Fußball gespielt haben, waren unsere Eltern zwar beim Training dabei, aber sie machten dort meist ihre eigenen Sachen. Wir Kinder spielten Fußball, die Erwachsenen redeten miteinander und tranken Kaffee. Eher eine kleine Handvoll Opas und Väter schauten bei unserem Spiel zu und gaben exakte taktische Analysen ab, warum das Spiel gewonnen oder verloren wurde („Ihr müsst den Ball mehr laufen lassen“).

Die meisten aber unterhielten sich einfach. Und zwar mit Sicherheit nicht über Fußball, sondern über Erwachsenenthemen. Kamen wir nach dem Training zu unseren Eltern und erzählten von unseren Erfolgen, streichelten sie uns über den Kopf und sagten „gut gemacht“, auch wenn sie gar keine Ahnung hatten, ob dem wirklich so war. Und wenn wir frustriert waren, weil das Punktspiel am Wochenende verloren ging oder man selbst eine Großchance versemmelt hatte, dann wurden wir von unseren Eltern getröstet. Fußball war den Eltern in der Regel nicht so wichtig.

Heute hat Fußball eine andere Stellenwert. Die Eltern verfolgen Training und Spiele mit ernsthafter Aufmerksamkeit, ja sogar oft mit einer Verbissenheit, die Trainern und Kindern auf dem Platz den Spaß am Fußball mitunter nehmen kann. Heute halten viele Eltern ihren Kindern nach dem Training erst einmal einen

Vortrag darüber, was sie alles falsch gemacht haben.

Eine freudlose Atmosphäre, in der ein künstlicher Druck aufgebaut wird. Viele Eltern ahnen wahrscheinlich gar nicht, wie viel sie damit in den Kindern kaputt machen. Sobald Kinder sprechen können, ist eine ihrer ersten Botschaften: „Schau mal Papa, was ich kann.“

Dieser Satz sagt alles aus. Kinder wünschen sich von ihren Eltern vor allem Anerkennung und Aufmerksamkeit. Warum fangen die meisten Kinder überhaupt mit dem Fußball an? Wegen der Freunde und weil Fußball allgegenwärtig ist und Spaß macht. Oder weil Papa selber spielt oder gespielt hat? Oder ziemlich viel Fußball im Fernsehen schaut? Sie versuchen natürlich in dem Fall seinem Vater nachzueifern.

Wenn Papa Handball oder Hockey spielen würde, wäre die Wahrscheinlichkeit hoch, dass das Kind versuchen würde, in einer dieser Sportarten erfolgreich zu sein. Umso schlimmer ist es, wenn es dann statt Anerkennung fast nur Kritik zu hören bekommt. Das verstört die Kinder. Alles, was sie wollen ist, dem Papa zu gefallen, es ihm recht zu machen. Darum trifft ein Satz wie „Was hast du da wieder für einen Mist zusammengespielt?“ Kinder hart. Er belastet das Verhältnis zwischen Eltern und Kind sehr und wirkt sich bald auch negativ auf die Einstellung der Kinder zum Fußball aus.

Die schlechte Nachricht zuerst: Ohne Eltern geht es für einen Trainer nicht. Die gute Nachricht: Es kann mit den Eltern auch viel besser gehen als ohne sie.



Das gesteigerte Interesse der Eltern hat nicht nur Nachteile, sondern auch Vorteile für Trainer und Vereine. Eltern sind für den Trainer wichtige Ansprechpartner. Wenn ein Kind plötzlich im Training lustlos ist, kann das viele Ursachen haben. Kinder reden jedoch nicht immer über ihre eigenen Befindlichkeiten. Ein Acht- oder Neunjähriger wird mit seinem Trainer kaum von sich aus über Schulstress oder familiäre Probleme reden. Hier helfen einem die Eltern mit wichtigen Hintergrundinformationen weiter, so dass man als Trainer viel besser auf die Situation des Kindes reagieren kann.

Um ein Vertrauensverhältnis zu den Eltern herzustellen, muss ein Trainer bereit sein, Eltern und ihre Sorgen und Ängste zu verstehen. Er muss sich mit ihnen auseinandersetzen, sie „mit ins Boot holen“. Eltern erwarten von einem Trainer Knowhow. Sie wollen, dass ihre Kinder gut betreut werden und, dass die Kinder im Training wirklich etwas lernen.

Man kann von diesem Optimierungsgedanken, der oft in Leistungsdruck ausartet, halten, was man will, aber eigentlich liegen Eltern und Trainer genau in diesem Punkt auf einer Wellenlänge: Beide wollen für das Kind das bestmögliche Training. Nur leider haben sehr viele keine Vorstellung davon, wie das beste Training für ihre Kinder auszusehen hat. Sie sind, genau wie viele Vereine auch, im Gewinndenken verfangen oder hängen alten Idealen nach, dass Fitness und Zweikampfhärte es schon richten werden. Warum sollten es Eltern auch besser wissen? Wenn niemand Sie aufklärt? Es ist die Aufgabe eines guten Trainers, die Eltern zu informieren und ihren Leistungswillen in die richtigen Bahnen zu lenken.

Wenn Sie sich dazu entschließen, eine Mannschaft im Jugendfußball zu übernehmen und zu trainieren, ist es wichtig, dass Sie die Eltern mitnehmen und von ihren Trainingsmethoden überzeugen. Im ersten Schritt bedeutet das mehr Arbeit und mehr Zeitaufwand. Doch es lohnt sich. Sie werden sehen, wenn Sie als Trainer die Eltern von ihrem Konzept überzeugen und hinter sich bringen, wird der Umgang miteinander immer unkomplizierter.

Eine Vielzahl dieser Konflikte zwischen Eltern und Verein lässt sich vermeiden, wenn man den Eltern vor Beginn des Punktspielbetriebes Konzept und Ausbildungsphilosophie ausführlich vorstellt. Die Eltern müssen die Ideen und Vorstellungen des Trainers mittragen. Sonst funktioniert es nicht.

Auch wenn es mühselig ist, empfehlen wir jedem Trainer, mit seinen Eltern einen Elternabend zu veranstalten, um sie über seine Ausbildungsziele zu informieren, um falsche Erwartungen zu dämpfen und, um einen gemeinsamen Verhaltenskodex festzulegen. Auf diese Art lassen sich meist im Vorfeld schon zahlreiche Konflikte bändigen. Die Zeit, die Sie als Trainer am Anfang in ein solches Treffen mit den Eltern investieren, zahlt sich garantiert aus. Wenn es dann Eltern gibt, die Ihre Grundsätze nicht verstehen oder nicht verstehen wollen oder die nicht bereit sind, Ihre Philosophie mitzutragen, dann ist das eben so und man geht in Zukunft besser getrennte Wege. Und diejenigen Eltern versuchen es mit ihren Kindern vielleicht in einem anderen Verein.

**Eine gute Fußballzeit und viel Spaß beim Lesen!
Herzlichst,
Ihr Michael Schuppke**

AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE UND LEIDENSCHAFT



Schnell im Kopf und in den Füßen - Warum der Fußball ein ganzheitliches Schnelligkeits- und Koordinationstraining erfordert



Das Training der Schnelligkeit und Koordination ist für Fußballer von zentraler Bedeutung.

Die Schnelligkeit im modernen Fußball hat in den letzten Jahren einen immer größeren Stellenwert eingenommen. Wer dachte, dass es mit flinken Angreifern oder Flügelspielern getan ist, hat sich geirrt. Um mit den durchweg schnellen Flügelspielern mithalten zu können, braucht eine gute Mannschaft heute auch schnelle Außenverteidiger. Die Innenverteidiger sollten im Idealfall nicht nur groß sein, sondern auch gegen die schnellen Dribbler im Zentrum bestens vorbereitet sein. Aus demselben Grund müssen die Sechser ebenso über sehr schnelle Beine verfügen wie der 10er, der sich gegen die immer besser organisierten Defensivteile einer Mannschaft auch mal mit einem schnellen Antritt den nötigen freien Raum verschaffen muss. Kurzum: Schnelligkeit braucht man heutzutage auf jeder Position. Sogar als Torwart, der immer öfter zum Sprint ansetzen muss, wenn der Gegner einen langen Ball hinter die aufgerückte Viererkette spielt und der Torwart den Ball ablaufen muss.

Nun eine schlechte Nachricht: Die Grundschnelligkeit ist jedem von uns angeboren.

Sie wird vom Verhältnis der weißen (schnellen) und roten (langsamen) Muskelfasern im Körper bestimmt. Während sich der Anteil der roten Muskulatur durch Training erhöhen lässt, ist eine Umwandlung von roter zu weißer Muskulatur kaum möglich. Mit anderen Worten: Wir können aus einem – von Natur aus – langsamen Spieler keine Rakete machen.

Die gute Nachricht lautet jedoch: Schnelligkeit ist im Fußball sehr viel mehr, als nur die Fähigkeit auf einer Linie in kürzest möglicher Zeit von A nach B zu gelangen.

Fußballer müssen auf dem Platz binnen Sekunden auf – meist optische – Signale reagieren können. Sie müssen über einen explosiven Antritt verfügen. Sie müssen innerhalb kurzer Zeit maximale Geschwindigkeit realisieren

können. Sie müssen ihre Höchstgeschwindigkeit wieder und wieder über einen längeren Zeitraum abrufen können und – besonders wichtig – sie müssen ihre Geschwindigkeit auch am und mit dem Ball umsetzen können. Geschwindigkeit ohne Ball ist im Fußball relativ nutzlos. Ansonsten hätte Manchester United sicher sofort dem Wunsch Usain Bolts entsprochen, der vor Jahren äußerte, es gerne mal beim englischen Rekordchampion als Fußballer zu versuchen.

Das Thema Schnelligkeit ist im Fußball eng mit den Themen Technik und Koordination verbunden. Je schneller ein Spieler ist, desto besser und vielseitiger ausgeprägt muss seine Technik sein. Einen Ball im Vollsprint anzunehmen ist nun einmal ungleich schwerer als im Stand oder aus einer langsamen Bewegung heraus. Sprints im Fußball sind außerdem selten geradlinig, sondern geprägt von Richtungsänderungen, Wenden, Abbremsen, erneutem Beschleunigen oder von Zweikämpfen. Das erfordert außerordentliche koordinative Fähigkeiten. Zumal wenn auch dabei der Ball mit im Spiel ist.

Indem ein Spieler, der von der angeborenen Grundschnelligkeit eher langsam ist, konsequent an seiner Explosivität, seinem Antritt, seinem Reaktionsvermögen und an seiner Technik arbeitet, kann er seinen Schnelligkeitsnachteil zumindest ein wenig wettmachen.

Und genau das versuchen wir mit unserem Training in der Münchner Fussball Schule zu erreichen.

Schnelligkeitstraining ist durch den hohen Anteil an Koordinationselementen wie Stangensprünge, Skippings, Tapschritte oder Prellhopperläufe ständiger Bestandteil unseres Trainings.

Bereits bei Kindern ab sechs Jahren lässt sich beispielsweise die Reaktionsschnelligkeit wunderbar entwickeln. Die Frequenzschnelligkeit, also die Fähigkeit möglichst



hoch getaktete Bewegungen am Stück absolvieren zu können, ist bei Kindern ab sechs Jahren ebenfalls bereits vorhanden. Immer aufwendiger werdende Schritt- und Sprungfolgen durch eine Koordinationsleiter oder kleine Hürden verlangen den Kindern alles ab, bringen jedoch sehr viel. Im Bereich Koordination erzielen Kinder in jungen Jahren die größten Lernzuwächse. Gut für uns, denn je besser die Koordination eines Kindes wird, desto schneller werden all seine Aktionen am Ball, also Ballan- und -mitnahmen, Wenden, das Eindrehen und das Zurückziehen verbessert. Die Bewegungen der Kinder werden insgesamt flüssiger und geschmeidiger, wodurch sie gegenüber koordinativ weniger gut trainierten Kindern in jeder Aktion mit Ball wertvolle Sekunden Vorsprung gewinnen können. Je größer die koordinativen Fähigkeiten eines Kindes entwickelt sind, desto weniger Geschwindigkeit wird es zudem verlieren, wenn es später durch Wachstumsprozesse körperlich aus der Bahn gerät, da sich vielleicht Beine, Rumpf und Arme unterschiedlich entwickelt haben und sich der Körperschwerpunkt ungünstig verschoben hat.

Auch der Wille, mit und ohne Ball höchste Geschwindigkeit zu gehen, lässt sich bereits von klein auf schulen. Hier ist der Trainer gefordert, der seine Kinder gerade bei Schnelligkeitsübungen immer wieder anfeuern muss, alles aus sich herauszuholen. Wettbewerbe unterstützen auch hier die Motivation der Kinder. Treten zwei Gruppen gegeneinander an, erhält stets diejenige Gruppe einen Punkt, deren Ball als erstes im Tor landet. Kitzeln wir als Trainer die Höchstgeschwindigkeit nicht aus den Kindern heraus, werden sie mit der Zeit insgesamt langsamer selbst, wenn sie topfit sind. Der Körper merkt sich nämlich das

niedrigere Schnelligkeitsniveau und speichert es ab. Wenn wir Schnelligkeit trainieren, müssen wir daher immer versuchen bis an die Grenze zu gehen.

Das Schnelligkeitstraining ab dem frühen Alter wird nicht dazu führen, dass Sechsjährige in einem 20-Meter-Sprint eine Sekunde gewinnen.

Solche Effekte werden Sie frühestens bei Neunjährigen erleben. Die normale körperliche Entwicklung macht uns diesbezüglich in den ganz frühen Fußballerjahren einen Strich durch die Rechnung. Das Schnelligkeitstraining in jungen Jahren führt jedoch dazu, dass sich die gesamte Dynamik der Kinder verbessert, ebenso ihre Körperspannung. Die Muskulatur der Kinder reagiert beispielsweise extrem gut auf Reaktivsprünge, also zum Beispiel Sprünge von einem Hocker auf einen anderen mit einer maximal kurzen Bodenkontaktzeit. Die Schnellkraft der Kinder wird dadurch enorm erhöht.

Großen Einfluss auf die Schnelligkeit eines Spielers hat auch sein Reaktionsvermögen.

Je schneller ein Spieler eine Situation auf dem Platz erfassen kann und eine bestimmte Lösung parat hat, also eine Bewegung abrufen kann, desto dominanter ist sein Spiel. Auch das Reaktionsvermögen lässt sich trainieren. In jede Übung, in der die Kinder beispielsweise vor einem Torabschluss einen Trick machen, können Sie ganz leicht ein Reaktionstraining einbauen. Vereinbaren Sie mit den Kindern dafür zwei Tricks, beispielsweise einen Übersteiger und eine Schussfinte und weisen Sie jedem Trick die Farbe eines Leibchens zu. Die Kinder können die Übung nun nicht mehr nur nach Schema F durchlaufen. Sie lernen quasi nicht mehr nur auswendig. Sie müssen wachsam sein, damit sie innerhalb der Übung auf Ihr Signal reagieren können, um den entsprechenden Trick auszuführen, je nachdem, welches Leibchen Sie als Trainer vor dem Torabschluss in die Höhe halten. Gerade am Anfang ist das eine extrem anspruchsvolle Aufgabe für die Kinder. Ein solches Reaktionstraining macht daher nur Sinn, wenn die technischen Elemente bereits richtig gut sitzen und die Kinder von der Ballkontrolle nicht beansprucht und abgelenkt werden. Statt eines Tricks können Sie von den Kindern auch eine unterschiedliche Schusstechnik oder eine Koordinationsaufgabe einfordern (z.B. Sidesteps und Tapschritte), je nachdem, wo Sie gerade in Ihrem Training stehen.

Handlungsschnelligkeit, ebenfalls eine wichtige Fähigkeit für einen Fußballer, fördern Sie beispielsweise, indem Sie die Kinder nach einer Ballannahme „zwingen“ innerhalb von drei Sekunden den Torabschluss zu suchen. Sobald das Kind den Ball angenommen hat, zählen Sie laut herunter „Drei ... Zwei ... Eins ... Schuss“. Einen solchen Countdown können die Kinder als Zielvorgabe sehr viel besser verarbeiten, als die bloße Ansage nach der Ballannahme so schnell wie möglich abzuschließen. Auch hier gilt: Wenn Sie Handlungsschnelligkeit trainieren, sollten Sie das nur mit technischen Elementen machen, die die Kinder beherrschen. Ein gerade erst einstudierter Trick oder eine gerade erst gelernte Ballmitnahme eignet sich fürs Schnelligkeitstraining nicht, da die Kinder noch viel zu sehr mit der Technik beschäftigt sind.

MFSFußballtraining.TV

MFSFUSSBALL TRAINING TV VIDEOS TRAININGSPLAN BLOG SO FUNKTIONIERT'S Login

JETZT NEU
WÖCHENTLICHE TRAININGSPLAN-EMPFEHLUNG FÜR DEIN TEAM
TRAININGSPLÄNE AUSDRUCKEN UND ARCHIVIEREN

MFSFUSSBALL TRAINING.TV

Das Portal empfehlen
Ottmar Hitzfeld
Tim Lobinger

Das Videoportal für Trainer & Spieler

MFSFußballtraining.tv ist das Videoportal für Trainer & Spieler jeden Alters. Immer verfügbar und top aktuell

JETZT GRATIS TESTEN

"So leben wir Fußball"
Deine Trainer »

EIGENE & GANZHEITLICHE AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE

TECHNIK, TRICKS, TAKTIK UND ATHLETIK

DAS Videoportal für Trainer und Spieler. Mit fast 1000 Trainingsvideos für alle Alters- und Spielklassen. Immer verfügbar, top aktuell und jederzeit kündbar.

Das Videoangebot wird ständig erweitert. Jede Woche werden neue Videos online gestellt. Abwechslung, Spaß und jede Menge Know-How finden sich hier. Das bestätigen auch Ottmar Hitzfeld und Tim Lobinger und empfehlen MFSFußballtraining.TV als optimale Trainerunterstützung.

Egal ob Passübungen, Technikaufgaben, Kräftigungseinheiten oder Taktiktraining - hier findet sich wirklich alles, um Fußballer bestmöglich auszubilden. Aus über 20 Kategorien lassen sich mit Hilfe der einzigartigen Trainingsplan-Funktion die einzelnen Videos zu Trainingseinheiten gestalten, archivieren und als PDF ausdrucken. Die Experten von MFSFußballtraining.TV setzen dabei auf eine eigene und ganzheitliche Ausbildungsphilosophie. Einzigartig in Deutschland!

MFSFußballtraining.TV - Gemeinsam verbessern wir das Spiel





INTERVIEW MIT BARBARA BRECHT - FC Bayern München II

Seit 7 Jahren begleiten wir Barbara Brecht auf ihrem sportlichen Werdegang, der sie inzwischen in die 2. Frauen-Bundesliga beim FC Bayern München gebracht hat. Dieses Jahr ist sie volljährig geworden, macht ihr Abitur und möchte sich dann erstmal voll und ganz dem Fußball widmen. Höchste Zeit, sie zu ihrer beeindruckenden Karriere und ihren Zielen zu befragen.

Hallo Barbara oder „Babsi“ wie Du von den meisten genannt wirst. Danke, dass Du Dir für uns Zeit nimmst. Wann hast Du mit dem Fußballspielen begonnen und wo hast Du Deine ersten Tore geschossen?

Gerne, ich freu mich auch hier zu sein. Ich habe aktiv mit 7 Jahren im Verein, dem VfB Forstinning, mit dem Fußball begonnen. Damals noch in einer reinen Jungenmannschaft. Mit 11 Jahren habe ich dann zeitgleich mit einem Zweitspielrecht bei den Mädels der FFC Wacker München trainiert und gespielt, bevor ich dann mit 13 in die U17 des FC Bayern gewechselt habe.

Warum hast Du begonnen, zusätzlich zum Vereinstraining noch mit der MFS zu trainieren?

Ich wollte schon früh, ich glaube mit 11 Jahren, gerne was Zusätzliches zum Vereinstraining machen und habe einmal wöchentlich ein Fördertraining der MFS besucht. Die Art des Trainings hat mir sehr gut gefallen, allerdings hat

es sich häufig mit dem Mannschaftstraining überschneiden und ich wollte gerne noch individueller trainieren. Somit habe ich begonnen in Form eines Einzeltrainings mit David Dechamps zu trainieren und tue dies immer noch, wann immer es möglich ist.

In welchen Bereichen hat Dir das Einzeltraining am meisten gebracht und wie sieht das Training mit der MFS aus?

Am meisten hat sich meine Ball- und Schusstechnik verbessert, genauso wie meine Koordination. Das Schöne ist, dass David genau sieht, woran ich noch arbeiten sollte. Ich kann mich mit ihm aber auch immer austauschen und er geht flexibel auf meine Wünsche, Vorstellungen und Sorgen ein. Ich habe ja 4 x Training pro Woche und an meinem freien Tag trainiere ich, wenn möglich, mit David. Ich genieße es, unbeschwert und ohne Druck und Konkurrenzkampf an meiner Technik feilen zu können und immer wieder neue Impulse zu bekommen.



FOTO CHRISTIAN RIEDEL

David steuert die Intensität und passt diese der Saisonphase und meiner Fitness an. Wenn man mal verletzt war und sich wieder zurück kämpfen muss, ist das eine tolle Unterstützung - auch mental!

Was würdest Du selbst als Deine Stärken bezeichnen und wo kannst Du Dich Deiner Meinung nach noch verbessern?

Grundsätzlich glaube ich, man kann, nein man muss sich immer versuchen zu verbessern. In jedem Training, in jedem Spiel besser werden zu wollen macht vielleicht den „großen Unterschied“. Ich glaube meine Balltechnik, Spielübersicht, Schusstechnik und meinen Ehrgeiz kann ich sicher zu meinen Stärken zählen. Mein Kopfballspiel und mein Antritt sind aber sicher noch ausbaufähig (lacht).



BARBARA MIT DEM MFS TRAINER DAVID DECHAMPS

Inzwischen spielst Du Deine zweite Saison bei den Damen in der 2. Mannschaft und somit in der 2. Frauen-Bundesliga. Allerdings trainierst Du auch immer wieder bei der 1. Mannschaft mit und kamst dort am 26. Mai 2017 auch zu deinem ersten Pflichtspieleinsatz in der 1. Bundesliga gegen Bayer Leverkusen. Wie war das für dich?

Es war ganz einfach unfassbar! Zudem hat das Spiel im Grünwalder Stadion stattgefunden, da wollte ich schon immer mal spielen. Und wenn Du dann vor so vielen Zuschauern auf den Platz läufst, der Stadionsprecher deinen Namen vorliest, da läuft es einem schon kalt den Rücken runter. Für diese Momente hat man so hart trainiert und sich auch häufig mal gequält, aber das ist es auch echt wert gewesen.



FOTO CHRISTIAN RIEDEL

Das glauben wir Dir gerne! Wie sind Deine weiteren Pläne und Deine Ziele für die Zukunft?

Diese Saison will ich noch mein Abitur machen, denn man sollte immer einen Plan B in der Tasche haben. Dann möglichst verletzungsfrei bleiben und weitere Erfahrung im Damenfußball sammeln. Längerfristig ist aber mein Ziel den Sprung in ein Team der ersten Bundesliga zu schaffen und auf höchst möglichem Niveau Fußball zu spielen.

Liebe Babsi, vielen Dank für das interessante Gespräch. Wir wünschen Dir für Deine weitere Karriere nur das Beste und sind fest davon überzeugt, Dich bald in der 1. Bundesliga spielen zu sehen!

AUSBILDUNGSLAND DEUTSCHLAND - CHANCEN ERKENNEN



von MICHAEL SCHUPPKE

Nachdem sowohl die Teams der Premier League als auch die Chinese Super League aufgrund von sehr hohen Fernsehgeldern über scheinbar fast endlos viel Geld verfügen und so die Transfersummen in astronomische Höhen treiben, können sich selbst die Top Teams der Bundesliga immer seltener teure, fertige Superstars leisten. Zudem kommt es immer öfter vor, dass diese Länder uns viele junge, talentierte Spieler frühzeitig aus der Bundesliga wegkaufen. Daher müssen die Vereine der Bundesliga auf junge, hochtalentiert und bezahlbare Jungs setzen. **Die Bundesliga nimmt somit unweigerlich die Rolle einer Ausbildungsliga ein.**

Dies ist natürlich eine große Chance für junge Nachwuchsspieler, für die eigenen deutschen Talente. Positionen die bislang von teuren Superstars belegt waren, werden so frei und junge Spieler bekommen schneller Möglichkeiten, Spielerfahrungen zu sammeln und entwickeln sich so schneller weiter. Die Bundesligavereine können dabei auch finanziell profitieren, indem sie diese jungen Talente bestmöglich ausbilden, weiterentwickeln und dann frühzeitig mit langfristigen Verträgen ausstatten. Mit oder ohne Ausstiegsklauseln.

Umso wichtiger ist es, dass man schon jetzt die optimalen Weichen für unsere Talente stellt. Wie können wir unsere Jugend noch stärker fördern? Wo müssen Gelder investiert werden? Bislang bekommen kleine Vereine, die den Grundstein in der Entwicklung der jungen Spieler legen, nur sehr geringe Ausbildungsentschädigungen für ihre enorm wichtige Arbeit. Wissen muss man dazu, dass die entscheidenden Ausbildungsjahre zwischen dem 6. und 13. Lebensjahr liegen. Hier gilt ganz klar: Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr oder nur sehr schwer. Doch gerade in den Amateurvereinen sind überwiegend ehrenamtliche Trainer und Väter tätig, die keinerlei oder eine nur sehr geringe Entlohnung erhalten und sich somit nicht einer vollen Trainerausbildung unterziehen. Hier fehlt einfach der Anreiz, dies zu tun. Und so hören die meisten Trainer hier bereits nach einem Jahr wieder auf. Eine einheitliche Ausbildung ist somit auch nur noch schwer zu schaffen.

Dabei möchte ich keinesfalls das Ehrenamt in Frage stellen. Ganz im Gegenteil, wir brauchen das ehrenamtliche Engagement unbedingt. Jedoch ist auch unbestritten, dass unsere Talente von den besten Trainern in den bestmöglichen Strukturen entwickelt werden müssen, um eine optimale Ausbildung ermöglichen zu können. Selbst in den vielen Nachwuchsleistungszentren verdienen die Kleinfeldtrainer kaum mehr als 450 Euro pro Monat. Da dies aber mit einem enorm hohen zeitlichen Aufwand verbunden ist, bekommen die Vereine hier nicht immer die besten Trainer, wenn ein gut ausgebildeter Coach zeitgleich für ein Bezirksliga Engagement bei den Herren das Doppelte verdient bei geringerem Zeiteinsatz.

Um dies also flächendeckend bewerkstelligen zu können, ist es zwingend, mehr Geld in den Jugendfußball zu stecken.

Hier wäre auch der Verband und die DFL gefragt.

Die Nachwuchsleistungszentren sollten demnach verpflichtet werden, sämtliche Trainer hauptamtlich anzustellen. Ein fester Prozentsatz gemessen an dem Etat der ersten Mannschaft sollte meiner Meinung nach direkt in die eigene Jugend gesteckt werden müssen. Bei Transfers könnte das System wie es derzeit in China praktiziert wird, als Vorbild dienen. **In China müssen Vereine, die einen ausländischen Spieler mit einer Ablöse über 6 Millionen verpflichten, dieselbe Summe nachweislich in die Jugendarbeit Chinas investieren.** Dies hemmt in China zwar die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber der restlichen Welt, fördert jedoch den eigenen Nachwuchs in zweierlei Sicht: Es werden mittelfristig weniger ausländische Superstars verpflichtet, wodurch mehr Positionen für chinesische Spieler frei bleiben. Zum anderen fließt mehr Geld in die Ausbildung der chinesischen Jugendspieler. Dies untermauert die Ambition Chinas, in naher Zukunft Weltmeister werden zu wollen.

Deutschland sollte den Zeitgeist schnell erkennen und noch mehr in die Jugendausbildung investieren. Aber nicht nur in die Spitze. Diese muss punktuell verbessert und angepasst werden. Sondern eben noch viel mehr in die breite Basis. Denn nur eine große breite Basis ermöglicht eine starke Spitze. Damit die Bundesliga weiterhin eine der besten Ligen bleibt. Und damit die Nationalmannschaft weiterhin ihre Spitzenposition festigen kann. Langfristig!

20
JAHRE



EINFACH



BESSER



FUSSBALL

SPIELEN





MFS ZWEI.NULL

Doch jeder fängt einmal klein an. Anfangs starteten wir mit dem „einfachen“ Ziel, Kindern auch in der Ferienzeit die Gelegenheit zu geben, ihrer Leidenschaft nachzugehen und dabei mehr als ein normales Fußballtraining zu bieten.

Im Laufe der Zeit entwickelte sich die Münchner Fussball Schule jedoch weiter, es wurde eine eigene, ganzheitliche Ausbildungs- und Trainingsphilosophie erschaffen, die sowohl für die „breite Masse“, als auch für die „schmale Spitze“ praktikabel ist.

Inzwischen werden in der MFS nicht nur Feriencamps angeboten, sondern es gibt eine breite Palette an Leistungen und wöchentliche Programme, die das ganze Jahr über angeboten werden. Vom Einzeltraining mit angehenden Profikickern, bis hin zum Fußballkindergarten für die Aller kleinsten ist alles dabei.

Auch auf personeller Ebene hat sich einiges getan. Anfangs starteten wir mit 2-3 Trainern mit einer kleinen Anzahl an Kooperationsvereinen. Das große Wachstum führte dazu, dass wir im Januar 2017 eine Partnergesellschaft mit 15 Partner gründeten. Das Unternehmen Münchner Fussball Schule bietet inzwischen ca. 80 Trainern einen Arbeitsplatz, von Festangestellten, hauptberuflichen Trainern, über geringfügig Beschäftigte bis hin zu Werkstudenten und Praktikanten ist alles vertreten.

Damit sind Woche für Woche auf den Fußballplätzen in und um München rund 100 Mitarbeiter aktiv und wir arbeiten mit über 60 Vereinen im Großraum München zusammen. Wir stellen dabei keine Konkurrenz für die Vereine dar, unsere Programme sind so konzipiert, dass sie ohne Probleme in das Vereinstraining integriert werden können. Wir agieren dabei vereinsunabhängig, aber unterstützend. Unser Ziel ist es, zusammen mit den Vereinen die Kinder und Jugendlichen persönlich und natürlich auch sportlich weiterentwickeln zu können.

Um eine so große Anzahl an Trainern immer auf dem neuesten Stand unserer Ausbildungsphilosophie zu halten und ihnen eine bessere Betreuung und Hilfe zu bieten, haben wir das Streamingportal www.mfsfussballtraining.tv entwickelt. Über 1000 Videos in den Kategorien Training, Taktik, Tricks und Philosophie sind dabei verfügbar, so dass jeder Trainer ein spannendes, lustiges und kreatives Training gestalten kann.

Uns geht es darum, eine ganzheitliche fußballerische und charakterliche Entwicklung der Kinder zu fördern, an erster Stelle stehen bei uns Spaß und Freude am Fußball und nicht der Erfolg.

Was uns neben unserer ganzheitlichen Ausbildungsphilosophie so erfolgreich gemacht hat, ist unsere optimierte Trainingsgestaltung. Sie zeichnet sich durch Effizienz, Vorbereitung und Struktur aus.

Maximal hoher Durchlauf, möglichst viele Wiederholungen, durchdachte Trainingsgestaltung und eine optimale Trainingsvorbereitung ermöglichen einen professionellen Ablauf und komplettieren die ganzheitliche Ausbildungsphilosophie der Münchner Fussball Schule.

Die Philosophie der Münchner Fussball Schule sieht in erster Linie die Vermittlung von Spaß und Freude am Fußball vor. Denn diese sind die Voraussetzungen für Leistung und Erfolg.

Wir sind stolz, dass wir schon eine so lange Zeit unsere Art der Ausbildung praktizieren dürfen und das wir eine immer größer werdende Anzahl an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen davon begeistert und überzeugt haben. Mittlerweile sind es fast 5000 pro Jahr und wir werden auch in Zukunft nicht weniger leidenschaftlich und engagiert versuchen, euch die „Geheimnisse“ des schönsten Sportes der Welt näher zu bringen.

Auf die nächsten 20 Jahre!!!



MFS TRAINER



DAVID NIEDERMEIER

In der MFS seit 2002
UEFA-A-Lizenz-Trainer
Diplom Volkswirt



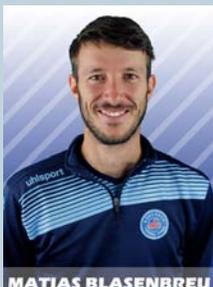
MICHAEL SCHUPPKE

In der MFS seit 2002
UEFA-A-Lizenz-Trainer
Diplom Sportlehrer



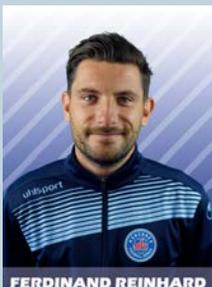
GEDIMINAS SUGZDA

In der MFS seit 2008
UEFA-A-Lizenz-Trainer
bis 2008 FS „Kickfabrik“



MATIAS BLASENBRENN

In der MFS seit 2004
UEFA-B-Lizenz-Trainer
Diplom Sportmanager



FERDINAND REINHARD

In der MFS seit 2003
UEFA-B-Lizenz-Trainer
Diplom Sportwissenschaftler



DOMINIC FAUL

In der MFS seit 2005
UEFA-Elite-Jugend-Lizenz
Diplom Sportwissenschaftler



MICHAEL MAGUHN

In der MFS seit 2007
UEFA-B-Lizenz-Trainer
Diplom Sportwissenschaftler



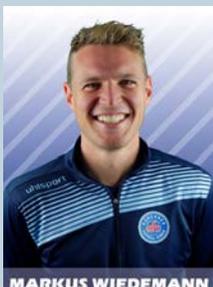
DAVID DECHAMPS

In der MFS seit 2007
UEFA-B-Lizenz-Trainer
Diplom Sportmanager



FELIX HIRSCHNAGL

In der MFS seit 2007
UEFA-A-Lizenz-Trainer
Diplom Sportmanager



MARKUS WIEDEMANN

In der MFS seit 2008
UEFA-B-Lizenz-Trainer
Diplom Sportwissenschaftler



MARCO MESIRCA

In der MFS seit 2009
UEFA-B-Lizenz-Trainer
Master Sportmanagement



CHRIS REITER

In der MFS seit 2010
UEFA-B-Lizenz-Trainer
Diplom Sportwissenschaftler



MATE DERDA

In der MFS seit 2011
UEFA-C-Lizenz-Trainer
Studium Sportwissenschaften



MARC STIEGLER

In der MFS seit 2012
UEFA-C-Lizenz-Trainer



ANDREAS PRECHTEL

In der MFS seit 2013
UEFA-A-Lizenz-Trainer
Sportlehrer



Neben den hauptamtlichen Partnern arbeiten auch eine ganze Menge angestellte Übungsleiter für die Münchner Fußball-Schule. Über 100 Trainer leiten Fußball-Kindergärten, Fördereinheiten und natürlich unsere Ferienprogramme. Sie sind maßgeblich mit für den Erfolg der MFS verantwortlich.





UNSERE PROGRAMME

PROGRAMME	ALTER	INFOS
Fußballcamp	6 - 12 Jahre	Seite 19
Fußballkindergarten	4 - 6 Jahre	Seite 20
Fördertraining	7 - 16 Jahre	Seite 20
Powerday / Powertraining	10 - 16 Jahre	Seite 20
Einzeltraining	ab 6 Jahre	Seite 21
Schnelligkeitstraining	7 - 16 Jahre	Seite 22
Athletiktraining	7 - 16 Jahre	Seite 22
Fußball in der Schule	6 - 12 Jahre	Seite 21
Torwartcamp	7 - 12 Jahre	Seite 21
Torwarttraining	7 - 15 Jahre	Seite 21
Rent-A-Trainer	Alle Mannschaften	Seite 27
Personal Training	Alle	Seite 23
Trainerausbildung	Alle	Seite 23
Trainingslager	Alle	Seite 23
Fußball-Kindergeburtstag	5 - 15 Jahre	Seite 23

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.muenchner-fussball-schule.de

FERIENCAMPS



3-5 Tage Fußball pur, für alle Kinder ab 6 Jahren, max. 12 Kinder pro Gruppe

PREISE: 3 Tage - 159 Euro, 4 Tage - 179 Euro, 5 Tage - 199 Euro, Torwertschule Aufpreis 40 Euro

IM PREIS: Mittagessen, Getränke, Trick-DVD, Trikot, Cappy, Hipster Bag, Trinkflasche und Urkunde

ABLAUF

9.30	Ankunft der Kinder
9.45 – 12.00	1.Trainingseinheit
12.00 – 13.00	Mittagspause/Essen
13.00 – 14.00	2.Trainingseinheit/Torwertschule
14.00 – 15.30	Spielformen/Turnier
15.30	Ende des Camptags

WAS EUCH ERWARTET

Neben coolen Trainingsprogrammen mit viel Torschuss, Koordination und variantenreichen Spielformen erwartet Euch auch Fußballtennis, Elfmeterkönig, Mini-WM, Champions League, Bundesliga und vieles mehr! Am Ende der Woche werden alle Spieler(innen) mit kleinen Präsenten der MFS ausgezeichnet.

Weitere Informationen und die neuen Standorte finden Sie auf unserer Homepage
www.muenchner-fussball-schule.de

FUSSBALLKINDERGARTEN

Fußball mit den Kleinsten...



Der Fußball-Kindergarten ist ein fester Bestandteil unseres vielfältigen Angebots. Bei den 4 bis 6-Jährigen haben wir einen enormen Zulauf und stetig wachsende Teilnehmerzahlen. Die große Begeisterung der Kids, die Zufriedenheit der Eltern, die rasante koordinativ-technische Entwicklung haben uns in unseren Bemühungen bestätigt. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem möglichst vielfältigen Erwerb an Bewegungserfahrung und sehr vereinfachten fußballspezifischen Bewegungsformen. Alle Inhalte werden mit Ball durchgeführt und kleine Fang- und Abenteuer Spiele runden die Einheiten ab.

POWERTRAINING

Intensives 2 Stunden Powertraining



Auf Spieler und Teilnehmer unserer Förderprogramme zugeschnittenes Intensivtraining in den Ferien. Die Einheiten finden täglich von 10:00 – 12:00 Uhr statt und können einzeln gebucht werden. Besondere Schwerpunkte sind:

- Ballan-/mitnahme von hohen und flachen Bällen.
- Tricks und Trickkombinationen.
- Athletiktraining(Koordination,Kraft und Schnelligkeit)
- Sämtliche Schusstechniken.
- Unterschiedliche Spielformen.

FÖRDERTRAINING

Vereinsergänzendes Training in kleinen Gruppen



Die Münchner Fußball Schule bietet ein vereinsunabhängiges Fördertraining in München und Umgebung an. Jedes Kind kann an den Förderprogrammen teilnehmen. Kinder, Jugendliche als auch Vereine profitieren von der individuellen Schulung der fußballerischen Fähigkeiten. Im Fokus steht die Weiterentwicklung von technischen, koordinativen und taktischen Elementen. Spaß und Freude am Fußball stehen bei uns an erster Stelle. Wir verbinden Finten und Koordination primär mit Torschuss und Wettkampf. Konditionelle Elemente wie Schnelligkeit, Stabilisation und Beweglichkeit werden in Kombination mit fußballerischen Inhalten mittrainiert.

POWERDAY

Intensiver Trainingstag



Die jungen Kicker durchlaufen in Gruppen unterteilt die Stationen Technik, Koordination und Schnelligkeit sowie Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktik. Nach einem Mittagessen und einem kleinen Regenerationsprogramm können die Kinder dann das Gelernte in einem Turnier umsetzen. Dabei werden Spielsituationen erklärt und intensiv Lösungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeitet. Am Ende des Tages werden die Jungs und Mädels richtig ausgepowert sein – und werden viel gelernt haben!

FUSSBALL IN DER SCHULE

Endlich Bewegung nach langem Sitzen



Die MFS veranstaltet in Kooperation mit Grundschulen in und um München ein Fußballprogramm. Die Kinder können sich nach langem Sitzen in der Schule endlich ausleben. Durch eine gezielte Schulung der koordinativen Fähigkeiten durch den Fußballsport werden besonders Haltungs- und Muskelschwächen vorgebeugt oder abgebaut. Wir legen gerade in unseren Schulprogrammen den Schwerpunkt auf das „Bewegen Lernen“. In den letzten Jahren wurden immer mehr Sportstunden gestrichen. Wir wollen mit unserem Programm diese Lücke in der körperlichen Ausbildung der Kinder schließen.

TORWARTRAINING

Nicht nur fangen, auch spielen



Ziel des MFS-Torwartrainings ist es, die Hauptgrundlagen des Torwartspiels wie Fangen, Springen, Werfen und Schießen ständig mit spielnahen, fußballerischen Elementen zu verbinden. Dazu gehören neben Fang- und Fallspielen auch fußballtechnische Spielformen und Tricks, die den Spaß am Torwartraining zusätzlich steigern und durch die gezielte Verbesserung der Technik eine schnellere Spieleröffnung ermöglicht. Gemäß unserer Philosophie sollen die Torhüter also spielend ausgebildet werden, ohne dass dabei die elementaren Torwarttechniken vernachlässigt werden.

EINZELTRAINING

nicht nur eine individuelle Leistungssteigerung



In den meisten Teams kann aufgrund der großen Spielerzahl kaum individuell in den Bereichen Schusstechnik, Finten und Ballan- und mitnahme von flachen und hohen Bällen gearbeitet werden. Durch Zwei - bzw. Dreischuss-spiele erlangen die Kinder im Einzeltraining über 300 Wiederholungen pro Einheit. Ein Ziel ist es auch, Effetbälle, Flugbälle und den Spannstoß mit beiden Füßen technisch sauber spielen zu können. Die Schusstechnik wird dabei an Mit- und Annahmen sowie Tricks gekoppelt. Im Einzeltraining kann eine optimale Korrektur und Automatisierung der Technik erreicht werden.

TORWARTCAMP

Torwart-Action in kleinen Gruppen



In den Torwartcamps ermöglichen wir es den Kindern und Jugendlichen, ihre Leidenschaft für die Torhüterposition auszuleben, sich zu verbessern und viele verschiedene Dinge rund um diese Position zu erfahren. In erster Linie steht der Spaß im Vordergrund. Das Grundgerüst unseres Torwartrainings setzt sich aus den Bausteinen „Torwart-Basics“, „Koordination und Technik“ und v.a. „Spaß und Action“ zusammen. Durch die intensive Arbeit in kleinen Gruppen, können diese Dinge im Torwartcamp der Münchner Fußball Schule gezielt angegangen und umgesetzt werden.

ATHLETIKTRAINING

Ganzkörperstabilisation, Leistungssteigerung und Verletzungsprophylaxe



Der Fußball wird immer schneller, immer athletischer, immer anspruchsvoller. Dies verlangt nach immer umfassenderen und spezialisierten Trainingsinhalten. Der Körper muss auf der einen Seite immer leistungsfähiger werden, soll aber andererseits den steigenden Belastungen standhalten. Unser spezielles Athletiktraining trägt dieser Tatsache in dafür entwickelten 10er Trainingsblöcken Rechnung und bereitet den Körper gezielt auf die hohen Belastungen vor. Zudem werden Schwächen und Dysbalancen frühzeitig erkannt und behoben.

- Schaffen einer guten körperlichen Basis
- Stabilisation und Kräftigung der zentralen Muskelgruppen
- Funktionelles Umsetzen in schnelle, dynamische Bewegungen
- Merkliche Leistungssteigerung im Fußball
- Einfacheres Tolerieren der zunehmend hohen Belastungen im Fußballsport
- Positive Effekte auf Schnelligkeit, Koordination, Technik, Zweikampf, Taktik, Selbstbewusstsein
- Höhere Innervationsfähigkeit der Muskulatur
- Optimale Energieübertragung durch stabilen Körper
- Verlängerung des max. Leistungsalters
- Besserer Energiefluss
- Langfristige Verletzungsprophylaxe
- Vermittlung von gesunder Lebensweise

SCHNELLIGKEITSTRAINING

Einfach schneller Fußballspielen



Die Schnelligkeit ist im modernen Fußball mehr denn je ein leistungslimitierender Faktor. Schnelle Beine machen einfach den Unterschied und zeichnen einen guten Fußballer aus. Die Fähigkeit Dribblings, Torschüsse, Täuschungen und Richtungsänderungen unter höchstem Gegnerdruck mit maximaler Geschwindigkeit durchzuführen, ist Grundvoraussetzung für erfolgreiches Fußballspielen auf höchstem Niveau. Und die ersten Meter sind fast immer entscheidend. In unserem spezifischen Schnelligkeitstraining werden in einem Trainingsblock zu je 10 Einheiten folgende Merkmale trainiert.

- Koordinative Fähigkeiten
- Azyklische Schnelligkeit
- Reaktions- und Aktionsschnelligkeit
- Frequenzschnelligkeit und Laufsprint
- Spezielles Funktionelles Krafttraining
- Handlungsschnelligkeit
- Beweglichkeit

Ab Januar 2018

Wöchentliche Athletik- und Schnelligkeitskurse im 10er-Block
Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 7 und 16 Jahren
Termine und Gruppen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.muenchner-fussball-schule.de/talentforderung/athletiktraining/

TRAINERAUSBILDUNG

Zentrale Trainerausbildung



Trainerfortbildungen in Ihrem Heimatverein. Wir kommen mit unserem Know How auch gerne zu Ihnen und vermitteln unsere Trainingsphilosophie an Sie und Ihre Trainer – egal ob Hamburg oder Köln – kein Weg ist uns zu weit! Dabei werden sowohl Inhalte und Schwerpunkte als auch Termine auf Ihre Wünsche hin angepasst.

Ungefäher Ablaufplan:

- 08:30: Begrüßung
- 09:00-10:30: 1. Einheit Pause 15 Minuten
- 10:45-12:15: 2. Einheit Mittagspause
- 13:30-15:00: 3. Einheit Pause 30 Minuten
- 15:30-17:00: 4. Einheit

PERSONAL TRAINING

Individuelles Trainingsprogramm für Erwachsene



Dank professioneller Räumlichkeiten haben wir die Möglichkeit auch Müttern, Vätern und allen anderen Sportbegeisterten persönliche und professionelle Trainingsbetreuung anzubieten. Die individuelle Betreuung durch unsere Diplom-Sportwissenschaftler in Verbindung mit neuesten Trainingsprogrammen ermöglichen verschiedenste Zielsetzungen:

- Herausbilden eines besseren Körpergefühls
- Gewichtskontrolle, Stressabbau
- Herz- und Kreislauftraining
- Stärkung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur
- Verbesserung von Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit

TRAININGSLAGER

Fußball Individuell



Ab sofort bietet die MFS die Möglichkeit eines Trainingslagers durch qualifizierte Trainer der MFS an. Dies umfasst die Übernachtung im Haus International in München oder einem ähnlichen Hotel. Vollverpflegung, sämtliche Getränke während des Trainings sowie zwei Trainingseinheiten pro Tag sind inklusive. Eine Stadtrundfahrt mit den Höhepunkten Münchens und der Besuch eines Spiels der SpVgg Unterhaching im Sportpark oder des TSV 1860 München (je nach Verfügbarkeit und Terminen) sind inbegriffen. Jeder Spieler erhält außerdem ein Trikot der MFS.

FUSSBALL-KINDERGEBURTSTAG

Geburtstagsfeier mit den besten Freunden und Fußball



Buchen Sie für den Kindergeburtstag Ihres Kindes einen Trainer der Münchner Fußball Schule!

Unsere Trainer kommen zu einem gewünschten Termin mit Material und einem breiten Übungsrepertoire zu Ihnen. Inhalte, Dauer und Ort können individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt werden.

Egal ob Trickschule, Fußballtennis, Zielschusswettbewerb, Fußball-Baseball oder Spiel- und Turnierformen – wir stellen uns auf Sie und das Geburtstagskind ein. Wir freuen uns jetzt schon auf einen tollen und erlebnisreichen Tag mit Ihnen und Ihren Kids.

PARTNERVEREINE



Verein	Partner seit	Camps	FuKiGa	Fördertraining	Rent-A-Trainer	Torwartraining
FT GERN MÜNCHEN	2007	JA	JA	JA		JA
SC BALDHAM-VATERSTETTEN	2007	JA	JA	JA	JA	
DJK WÜRMTAL	2008	JA	JA	JA	JA	JA
TSV POING	2008		JA		JA	
FC EINTRACHT MÜNCHEN	2010	JA	JA	JA		
TUS HOLZKIRCHEN	2010	JA			JA	
FC NEUFAHRN	2010	JA	JA		JA	
FC STERN MÜNCHEN	2010	JA				
ASV DACHAU	2011	JA			JA	
1.SC GRÖBENZELL	2013	JA	JA	JA	JA	
SV-DJK TAUFKIRCHEN	2013	JA	JA	JA	JA	
FC TEUTONIA MÜNCHEN	2013	JA	JA	JA	JA	JA
SC AMICITIA MÜNCHEN	2015				JA	
FC BÜCHLBERG	2015	JA	JA	JA		
VFB HALLBERGMOOS	2015		JA			
TSV LUDWIGSFELD	2015		JA	JA	JA	
DJK SPORTBUND-OST MÜNCHEN	2015	JA	JA	JA	JA	JA
FC ALEMANNIA MÜNCHEN	2016	JA	JA	JA		
TSV MOOSACH-HARTMANNSHOFEN	2016	JA	JA	JA	JA	JA

Sollten Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit der Münchner Fussball Schule haben, melden Sie sich bitte bei uns unter 089/89 74 545 10 oder schreiben Sie eine Mail an info@muenchner-fussball-schule.de

Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit!

WEITERE PARTNERVEREINE:

Verein	Partner seit	Camps	FuKiGa	Fördertraining	Rent-A-Trainer	Torwarttraining
MSV BAJUWAREN 1903	2016	JA	JA	JA		
MTV BERG	2016	JA		JA		
FV RW BIRKENHOF-ESCHENRIED	2013	JA			JA	
FC DEISENHOFEN	2009	JA		JA		
JFG DREI WAPPEN OBERPFALZ	2011	JA				
SPVGG FELDMOCHING	2014		JA			
SF FÖCHING	2012				JA	
VFR GARCHING	2012	JA		JA		
GAUTINGER SC	2015	JA				
SV GERMERING	2011	JA		JA	JA	
TSV GRÄFELFING	2010	JA				
TSV HAAR	2010			JA	JA	
SV HAIMHAUSEN	2015	JA	JA			
SC INHAUSER MOOS	2014	JA	JA	JA		
SV INNING	2014	JA				
SV ITALIA 1965	2016	JA		JA		
FC KÖNIGSBRUNN	2014	JA		JA		
SV LOCHHAUSEN	2010	JA				
SV LOHHOF	2010	JA		JA	JA	
SC MAISACH	2014	JA	JA	JA		
SV MERING	2014			JA		
SC MÜNCHEN	2015	JA			JA	
SV MÜNCHEN LAIM	2016	JA		JA		
FC NEUHADERN	2016	JA			JA	
SV NIEDERROTH	2008	JA			JA	
SV OLYMPIADORF CONCORDIA	2015				JA	
FC PARSDORF	2008	JA			JA	
DJK PASING	2016	JA				
FC PHÖNIX SCHLEISSHEIM	2016	JA	JA			
SV PETERSHAUSEN	2015			JA		
FC PUCHHEIM	2012	JA				
FC SEESHAUPT	2016	JA			JA	
TSV STEINHÖRING	2016	JA				
SV STRABLACH	1998			JA		JA
SV TÜRKGÜCÜ ATASPOR	2015				JA	
SPVGG THALKIRCHEN	2016	JA			JA	
SV UNTERMENZING	2014	JA				



DIE NEUEN PARTNERVEREINE:

Verein	Partner seit	Camps	FuKiGa	Fördertraining	Rent-A-Trainer	Torwarttraining
TSV ALLERSHAUSEN	2017		JA	JA	JA	
TSV ALTOMÜNSTER	2017			JA		
JFG AMPERSPITZ	2017			JA	JA	
SV ANZING	2017				JA	
SV APFELDORF	2017	JA	JA	JA		
SV AUBING	2017			JA		
TSV BAD WIESSEE	2017	JA			JA	
TSV BOBINGEN 1910	2017	JA		JA		
JFG EBRACHTAL	2017				JA	
EINTRACHT FALKENSEE (BERLIN)	2017	JA				
DJK EINTRACHT PASSAU	2017			JA		
FC EITTING	2017				JA	
ESV FREIMANN	2017	JA			JA	JA
SV GARTENSTADT TRUDERING	2017		JA			
FF GERETSRIED	2017			JA		
FC HANSA NEUHAUSEN	2017	JA	JA	JA	JA	
SV HELIOS DAGLFING	2017		JA		JA	
VFB HOCHSTADT	2017	JA				
SV MARZLING	2017	JA				
PSV MÜNCHEN	2017	JA				
SV MÜNSING-AMMERLAND	2017			JA	JA	
TSV NEUBIBERG-OTTOBRUNN	2017	JA	JA	JA	JA	
FSV PFAFFENHOFEN	2017			JA		
TSV PÖTTMES	2017		JA	JA		
TSV SAUERLACH	2017	JA	JA	JA	JA	
SV SULZEMOOS	2017	JA				
FC SCHWALBACH	2017	JA				
TSV TRUDERING	2017	JA				
SV ZWIESEL	2017			JA		



U13 1.SC GRÖBENZELL

„Ich war schon etwas aufgeregt, wie die Jungs das MFS-Training annehmen.“, beschreibt Johannes Zwikirsch seine ersten Einheiten mit der D1 des 1. SC Gröbenzell. Seit Anfang der Saison 2017/18 betreut er gemeinsam mit seinem Co-Trainer Fabian Schneider, Torwart in der A-Jugend des Vereins, die erste MFS Projektmannschaft in Gröbenzell. Schnell wurde aber deutlich, mit welcher Leidenschaft und welchem Enthusiasmus die 16 Spieler das Training angehen. Die Mannschaft spielt in der Kreisklasse Zugspitze und stellt dort mit größtenteils Spielern aus dem Jahrgang 2006 eines der jüngsten Teams. Man merkte in den ersten Spielen bereits, dass die jungen Kicker bemüht sind, unsere Philosophie umzusetzen. Da läuft der Ball bereits gut in den eigenen Reihen und vorne wird versucht, den Gegner

mit Tricks und Finten zu überraschen. Auch im Training sind alle (meistens) voll konzentriert bei der Sache und versuchen, die Vorgaben ihres Trainers genau umzusetzen.

Dass unsere Philosophie ankommt, zeigte sich schon nach dem ersten Saisonspiel gegen den SC Oberweikertshofen, welches mit 0:2 verloren ging. Da kam der Kapitän des SCG zu seinem Trainer, um sich zu verabschieden. Er nahm ihn in den Arm und sagte: „Danke Jojo, dass wir so geil Fußball spielen!“.

Wenn sie diese Einstellung beibehalten, dann wird man noch einiges von den jungen Kickern vom 1. SC Gröbenzell hören.

RENT-A-TRAINER

Wir betreuen ihre Mannschaft



Die Fußballvereine in und um München haben einen enormen Zulauf an fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen. Dies hängt vor allem mit der weitestgehend guten wirtschaftlichen Situation und den dadurch bedingten hohen Zuzug von jungen Familien zusammen. Immer mehr Vereine haben daher Probleme, ihre mittlerweile zahlreichen Jugendmannschaften mit Trainern zu besetzen, die die nötige Zeit und die Qualifikation für die Kinder und Jugendlichen mitbringen! Die MFS will Ihnen helfen, bevor die Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen wird. Selbstverständlich geschieht dies alles nur in

enger Zusammenarbeit mit dem Verein und den Eltern. Die Münchner Fußball Schule will dem Verein in der Förderung Ihrer Nachwuchsspieler helfen, damit langfristig eigene gute Spieler für den Herrenbereich ausgebildet werden. Sie können unsere Trainer aber auch nur für einen begrenzten Zeitraum engagieren, sofern Sie dies wünschen. Wenn Sie z.B. Ihren Kindern einfach mal eine Abwechslung im Trainingsalltag oder ihnen ein spezielles Koordinationstraining bieten wollen, stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

DEUTSCHLAND, WIR KOMMEN!



Wir sind stolz darauf, die größte Fußballschule Münchens zu sein. Inzwischen findet man die MFS in zahlreichen Münchner Stadtteilen und diversen Wohnorten im Münchner Umland. Woche für Woche finden hunderte Kinder Freude an unseren zahlreichen Angeboten in Kooperation mit den örtlichen Vereinen.

Doch das Jahr 2017 brachte die MÜNCHNER FUSSBALLSCHULE weit außerhalb Münchens. So verbrachten wir Ostern in Schwalbach bei Frankfurt. Der Verein Schwalbach buchte unser Feriencamp. David, Michi, Marco & Max schnappten sich einen Transporter und fuhren kurzerhand mit eigenem Material & Ausrüstung nach Frankfurt, um dort in Kooperation mit dem ansässigen Verein eine tolle „Fußballwoche mit Freunden“ zu organisieren und durchzuführen.

Für Max, relativ neu bei der MFS, ein super spannender Ausflug und für uns erfahrenere MFS Trainer – Michi, David, Marco – eine tolle Gelegenheit Kinder außerhalb Münchens für unsere Ausbildungsphilosophie – unsere Art Fußball – zu begeistern.



Doch wir durften nicht nur nach Frankfurt. Im Sommer folgte Berlin. Das MFS Team – Martyn, Björn, Michi, Moritz, Mate und Marco – reiste zur Eintracht nach Falkensee. Der Verein stellte ein gigantisches Fußballcamp mit der MFS auf die Beine. 70 Kinder wurden von uns trainiert. 110, nimmt man das vereinsinterne Falkencamp hinzu, warteten auf eine tolle Ferienwoche. Mit dabei waren über 15 freiwillige Helfer des FC Eintracht Falkensee. Sie kümmerten sich wunderbar um die Kinder und hospitierten bei unserem Trainer-Team. Claudia, Martin, Frank, Jan, Orey zeigten ein Muster an ehrenamtlichen Engagement und freuten sich über unsere Anleitung im Training & Camp-ablauf.

Allen gefiel es so sehr, dass kurzer Hand entschlossen wurde, Ähnliches in den Herbstferien zu wiederholen. Zwar mit weniger Kindern, nicht ganz so schönem Wetter, aber mit genauso viel Fußballspaß. Ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle an Claudia Angelski und Frank Schulten, die mit absolut leidenschaftlichem Einsatz auch diese Woche ermöglichten.





„Vielen Dank von unserer Seite für diese tolle, lehrreiche Zeit! Lennox hatte unheimlich viel Spaß! Am liebsten würde er nur noch Fussballcamp und keine Schule mehr machen. Es war großartig! Im Sommer sind wir gern wieder dabei! Liebe Grüße aus Ketzin“
(Mutter von Lennox, 10 Jahre)

Ausgegebene Fragebögen bestätigen unsere Wahrnehmung einer gelungenen Woche mit begeisterten Kindern. Wir glauben, wir konnten die Kinder ein Stück weiter für Fußball begeistern - den für uns tollsten Sport auf Erden. Denn für uns wird Tag für Tag offensichtlich, welchen Beitrag wir mit unserer Arbeit für die Gesellschaft leisten können. Wir begeistern junge Menschen, fordern und fördern sie in ihrer Leidenschaft besser zu werden. Und das ist es doch im Kern, was uns glücklich macht. Egal, ob in München, Frankfurt oder Berlin. Das kontinuierliche Besserwerden treibt uns alle an.

Nicht das Erreichen irgendwelcher Ziele wie Tabellenplatz oder Ergebnisse. Nein, im Verbessern eigener Fähigkeiten, im Bewusstwerden, dass durch eigene Anstrengung so viel möglich ist und dass man immer über sich hinauswachsen kann. Das ist ein Lebenssinn, der an unsere junge Gesellschaft weitergegeben werden sollte. Wir sagen sogar muss!

Neben dem Fußball für Kinder gab es auch Trainerfortbildungen sowohl in Frankfurt, als auch in Falkensee. Wir bildeten die interessierten Trainer in grundlegenden Fragen der Trainingsorganisation und -gestaltung fort und führten darüber hinaus sehr wertvolle Diskussionen. Doch nicht nur Deutschland scheint auf uns zu warten.

Wir haben ein weiteres sehr spannendes Projekt in die Wege geleitet. In den Pfingstferien bieten wir Trainings-

wochen in Bozen (Südtirol) an, wodurch unser Angebot FUSSBALL-REISEN wiederbelebt wird.



Familien können ihren Urlaub buchen und dabei ihren Kindern eine volle Woche Fußballspaß ermöglichen. Während die Kinder Fußball genießen und fleißig Neues lernen, können die Eltern eigenen Interessen nachgehen und Aktivitäten unternehmen, die für Kinder weniger spannend sind. Wellness, Wandern, Entspannen und dennoch mit der Familie eine schöne Zeit verbringen, ermöglicht diese tolle Kooperation des Tourismusverein Olang, dem ASC Olang und der MÜNCHNER FUSSBALL SCHULE.

Alles Liebe
Eure MÜNCHNER FUSSBALL SCHULE

SÜDTIROLS FAMILIEN-AKTIV-DORF

PUSTERTAL | VAL PUSTERIA

Olang Valdaora



Lust auf Bergurlaub, Erlebnis und Entspannung für Jung und Alt?

Südtirols Familien-Aktiv-Dorf Olang verspricht reichlich Möglichkeiten zum Toben, Abenteuer, die nur darauf warten erlebt zu werden und Unterkünfte, die all das bieten, was sich kleine und große Gäste wünschen: Rings um den 2.275 Meter hohen **Kronplatz-Gipfel** gibt es viele **Erlebnisplätze**, darunter den **Kron Arc Bogenparours**, Südtirols längste **Rutschbahn**, die neue **Zwergenrutsche** mit 13 Metern Länge sowie einen neuen **Baumhauspfad am Waldspielplatz**.

Die **Kids Area Panorama** lockt mit vielen Spiel- und Sportmöglichkeiten: Der **Kron Arc Bogenparours** mit authentischen 3D-Tiermodellen ist ein treffsicheres Erlebnis für die ganze Familie. Im **Tubing Park** geht es schwungvoll auf luftgepolsterten Reifen die Rodelwiese bergab. Das dazugehörige **Kids Fun Camp** bietet Speed und Spaß auf **Dirtboards**, **Grasski** und **Bikes**. Neu ab Sommer sind das **Sporttrampolin** und das **Riesen-Luftkissen**.

Olang wird wegen seines vielseitigen Angebots von Familien hoch geschätzt. Vieles davon gibt es **ermäßigt oder ganz kostenlos** im Rahmen des **wöchentlichen Freizeit- und Aktivprogramms**: darun-

ter beispielsweise **Naturparkwanderungen**, **Brobacken**, **Jahreszeitenwanderungen** mit Verkostung und vieles mehr. Viele weitere Vergünstigungen für den Familienurlaub hält der **HOLIDAYPASS Olang** bereit, den man als Gast beim Einchecken in jedem Mitgliedsbetrieb kostenlos erhält. Mit ihm können **alle öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Südtirol kostenlos** genutzt werden.

Sechs beschilderte **MTB-Strecken**, vier **Downhill-Strecken** und ein bestens ausgeschildertes **Radwegnetz** im Tal: In Olang am Kronplatz kommen Genussradler, MTB-Fans und Freerider in die Gänge - und können sich am **Pustertaler Radweg**

sogar von der Bahn heimfahren lassen. Tipp für Familien: Die 44 Kilometer des Pustertaler Radweges zwischen Innichen und Lienz in Osttirol sind ideal für Familien, da es beständig flussabwärts geht.

Gemeinsam Aktiv-sein, zusammen Draußen-sein. Das idyllische Dorf Olang ist Schnittpunkt zwischen dem **UNESCO-Weltnaturerbe Dolomiten** und den **zwei Naturparks** Fanes-Sennes-Prags sowie Rieserferner-Ahrn.

Olang ist ein **Paradies für Wanderer, Biker** und alle, die **Erholung** inmitten der fantastischen Bergwelt Südtirols suchen.

DOLOMITES
UNESCO WORLD
HERITAGE

**DOLOMITI
SUPERSKI**
wonderful times

INFO
T +39 0474 496 277
www.olang.com



südtirol

MFS SHOP

Shop der Münchner Fußball Schule

JETZT SHOPPEN

+NEU+NEU+NEU+NEU+NEU+NEU+

Ab jetzt neu bei uns im Shop: Gutscheine (halbjährig und ganzjährig) [MFSFUSSBALLTRAINING.TV](https://www.mfsfussballtraining.tv)
mehr Infos [hier](#)

DVD

Die **Trick-DVDs** der **Münchner Fußball Schule** machen den Alltag für jeden Spieler und Trainer einfacher und spannender! Mit detaillierten Zeitlupenaufnahmen und hilfreichen Trainingstipps...

BUCH

"Einfach besser Fußball spielen"

DAS Standardwerk für Trainer und Eltern. Auf über 250 Seiten findet man alles Wissenswerte Rund um das Thema Jugendfußball!

GUTSCHEIN

Gutscheine für Feriencamps. Einfach bestellen und 5 Tage Fußballspaß pur in einem unserer Feriencamps verschenken. **Freude und Bewegung garantiert!**

MFS BUCH, DVDs, GUTSCHEINE

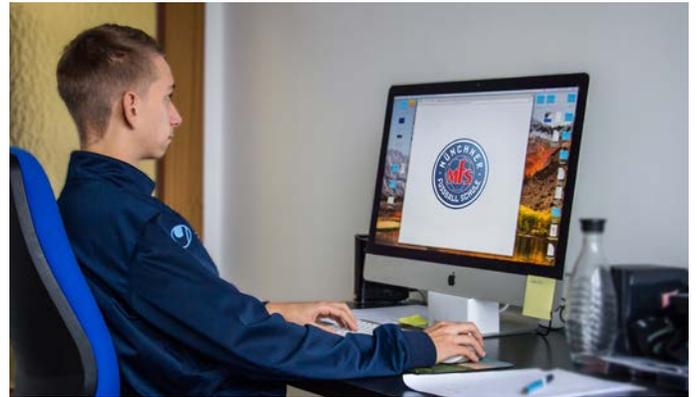
MFS SHOP für Trainer, Eltern und Spieler

Auf unserem Shop finden Sie alle Trainingshilfen und Anleitungen multimedial. Erhalten Sie jetzt einen Einblick in unserer einzigartige Trainings- und Spielphilosophie in unserem Buch „Einfach besser Fußball spielen“. Nutzen Sie künftig unser Trainingsportal [MFSFUSSBALLTRAINING.tv](https://www.mfsfussballtraining.tv) und konfigurieren Sie ihren eigenen Trainingsplan. Unsere DVD's bieten alles rund um unsere Trickphilosophie: Tricktraining Vol.1-5 jetzt auch in unserem Shop erhältlich. Sichern Sie sich jetzt unsere Trainingsphilosophie für zuhause!



GROSS WERDEN

Vom Fördertraining zur Vorlesung



„Abi... und dann?“ Mit dieser Frage habe ich mich eine ganze Weile herumgeplagt! Irgendwie war ich schon länger auf der Suche nach einer Ausbildungsmöglichkeit, die meinen Interessen entspricht, mir in der Theorie neue Inhalte vermittelt und trotzdem nicht zu „trocken“ daher kommt. „Irgendwas mit Sport“ wollte ich schon immer machen und der Bereich Management interessierte mich schon lange!

Zu diesem Zeitpunkt war ich schon ca. zehn Jahre in der Münchner Fussball Schule als Spieler aktiv und habe damals im Training von meinem Trainer ein Infoblatt bekommen, dass die Münchner Fussball Schule (MFS) einen Dual Studierenden in Kooperation mit der iba, der Internationalen Berufsakademie, in München sucht. Diese Möglichkeit passte natürlich wie die sprichwörtliche Faust aufs Auge! Seitens der MFS erfüllte ich das Anforderungsprofil, da ich eben schon selber lange dort als Spieler aktiv war und auch schon erste Trainererfahrungen in Camps und als Aushilfe in Kursen gemacht hatte.

Mit diesen Informationen war die Bewerbung an die iba schnell geschrieben und ich wurde zu einem ersten Gespräch an die Berufsakademie eingeladen. Und schon ging es los... seit Oktober 2017 bin ich für die nächsten sechs Semester Studierender der iba in München: Duales BWL Bachelorstudium im Bereich Sportmanagement!

So verbringe ich meine Tage mit dem was ich am liebsten mache: Ich arbeite an drei Tagen (ca. 20 Stunden) in der Woche bei der Münchner Fussball Schule sowohl vormittags im Büro, als auch nachmittags auf dem Platz. Im Büro lerne ich im Moment noch alle Abteilungen kennen und bekomme die einzelnen Unternehmenssparten gezeigt.

Ich habe mir schon einen recht guten Überblick verschaffen können und unterstütze aktuell das Marketing-Team, die Personalabteilung und das Online-Streamingportal „mfsfussballtraining.tv“.

Nachmittags gehe ich dann mit den Trainern zusammen auf den Platz und gebe dort Trainingseinheiten für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Fussball-Kindergärten und Fördertrainings. Zudem habe ich noch zwei Jugendmannschaften im Namen der MFS, die ich mit einem Trainer zusammen betreue. Meine „Kleinen“ sind erst sechs Jahre alt, da bin ich viel mit Schuhe binden und erzieherischen Aufgaben beschäftigt. Meine „Großen“, Jahrgang 2004, haben da schon einen anderen Anspruch an das Training und man muss sie mehr fordern und sich auch konsequenter durchsetzen! Sehr spannend zu sehen, wie sich die Jungs und Mädels von Woche zu Woche weiterentwickeln und mit leuchtenden Augen zum Training kommen!

Von den erfahrenen Trainern kann ich mir sehr viel abschauen was den Umgang mit Kindern und Eltern angeht, wie man möglichst selbstbewusst auftritt, das Training vorbereitet und strukturiert durchführt. Mit den lachenden Kids zusammen zu arbeiten macht unheimlich viel Spaß und ist ein wirklich cooler Ausgleich zu meiner Arbeit im Büro. An den anderen beiden Tagen (Donnerstag und Freitag, auch ca. 20 Stunden) bin ich zum Studium an der iba. Um 9 Uhr geht es meistens los. Im Moment haben wir hauptsächlich BWL, Mathe und Statistik. So früh am Morgen ziemlich hart, aber schon nach den ersten Vorlesungen habe ich gemerkt, wie eng der Zusammenhang zwischen Theorie und Praxis ist.

So habe ich den Aufbau und die Struktur, bzw. Arten der Unternehmensführung schon direkt in meinen Betrieb übertragen und mir so ein besseres Bild machen können. Da es ein BWL Studium mit der Fachrichtung Sportmanagement ist, könnte ich später auch ganz woanders arbeiten, aber das möchte ich ja gar nicht.

Die Gruppengröße ist perfekt! Mit 27 anderen Studierenden zusammen besuche ich die Vorlesungen. Man bekommt wirklich viel vermittelt und kann sich optimal konzentrieren, da im Vergleich zu „normalen“ Unis viel weniger Studierende zusammenkommen und die Dozenten super auf die Fragen eingehen und jeden Einzelnen unterstützen. Die Lage könnte für mich nicht besser sein. Da die iba direkt am Hauptbahnhof liegt komme ich von der MFS in Martinsried mit der U- oder S-Bahn schnell zur Vorlesung. Die Räume sind freundlich und technisch modern gestaltet, ich kann während der Vorlesung mein Tablet benutzen und das Personal vor Ort ist wahnsinnig nett und hilfsbereit! In der Mitte des Semesters haben wir schon die erste „Blockung“, das sind zwei Wochen lang am Stück die ersten Seminare in Sportmanagement. Darauf freue ich mich schon. Die Studiengebühren übernimmt die Fußballschule und zahlt mir noch für die geleisteten Trainingsstunden ein Gehalt, das von Studienjahr zu Studienjahr ansteigt und für mich mehr als ein gutes Taschengeld ist ;-)

So läuft das bei den anderen Studierenden auch. Bisher bin ich wirklich zufrieden und freue mich schon riesig auf die kommenden Monate und die nächsten Semester! Die Kombination aus der Vermittlung von theoretischem Wissen an der iba und die praktische Anwendung direkt im Unternehmen machen das Duale Studium so interessant und abwechslungsreich. Daher kann ich diese Art der Ausbildung wirklich jedem nur empfehlen! Wenn ich in drei Jahren meinen Bachelorgrad habe und weiß, wie Vereine geführt und Sportprojekte geleitet werden, warten bestimmt neue und spannende Herausforderungen auf mich.



Erst Abi dann iba – duales Bachelor-Studium

Mach dein Hobby zum Beruf:
**Studiere an der iba
 Sportmanagement**

iba Internationale
 Berufsakademie
 University
 of Cooperative Education

Betriebswirtschaftslehre, B.A.

in 12 Fachrichtungen:

- › Sportmanagement
- › Hotel- und Tourismusmanagement
- › Gastronomiemangement
- › Event-, Messe- und Kongressmanagement
- › Marketingkommunikation/PR
- › Industrie und Handel
- › Financial Services
- › Personalwirtschaft/Personaldienstleistungen
- › Steuer- und Prüfungswesen
- › Gesundheitsmanagement
- › Immobilienwirtschaft
- › IT-Management

Sozialpädagogik & Management, B.A.

Dein Studium zahlt in der Regel Dein Praxispartner!

Studienort München:
 Bayerstraße 71 – 73, 80335 München
www.fb.com/iba.muenchen

Tel.: 089 14332251-0
 E-Mail: info@iba-muenchen.com
www.iba-muenchen.com



Komm einfach vorbei und lass
 Dich beraten: Wir sind nur 3 Minuten
 vom Hauptbahnhof entfernt.

PATENSCHAFT

Übernehmen Sie eine Patenschaft für Kinder in der MFS

Mittlerweile nehmen jährlich über 5000 Kinder und Jugendliche an den Programmen der Münchner Fußball Schule teil. Mit großer Begeisterung besuchen sie die verschiedenen Trainings- und Ferienprogramme und erleben mit leuchtenden Augen die große Freude am sportlichen Miteinander. Sich im sportlichen Wettkampf messen, gewinnen und verlieren lernen, sich ein- und manchmal auch unterordnen, in der Gruppe ein Ziel erreichen und im respektvollen Umgang spannende Erlebnisse teilen, das alles kann der Fußball vermitteln. An uns selbst stellen wir daher höchste Ansprüche die fachliche und soziale Kompetenz betreffend.

Wir haben es uns zum Ziel gemacht, diese Werte auch an unsere Kinder und Jugendlichen weiterzugeben. Professionelle und nachhaltige Betreuung kostet Geld und nicht jeder ist in der glücklichen Lage, sich das leisten zu können. Wir suchen Paten für all diejenigen, die sozial schwächer gestellt sind und eine spezielle Unterstützung dringend nötig haben.



Um Kindern helfen zu können brauchen wir SIE!

Firmen, Vereinigungen und Einzelpersonen die eine Patenschaft übernehmen, damit auch diese Kinder die Möglichkeit bekommen, an einem unvergesslichen und prägenden Fußball-Erlebnis teilnehmen zu können. Bei Interesse werden wir selbstverständlich Ihre Patenschaft und Ihr soziales Engagement der Öffentlichkeit präsentieren. In unserem Magazin EINSNULL sowie auf unserer Homepage (über 2 Millionen Besucher jährlich) und auf Facebook werden Sie namentlich mit Foto und Bericht aufgeführt. Auch eine Veröffentlichung in der lokalen Presse können wir für Sie organisieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie oder Ihr Unternehmen eine Patenschaft in der Münchner Fußball Schule übernehmen. Geben Sie diesen Kindern eine Chance, schenken Sie Ihnen Freude am Leben.

Werden sie Pate!

Ein Anruf oder eine E-Mail genügt und wir organisieren mit Ihnen zusammen Ihr soziales Projekt!
089/89 745 45 10 oder info@muenchner-fussball-schule.de

DAVID NIEDERMEIER | MICHAEL SCHUPPKE

EINFACH BESSER
FUSSBALL SPIELEN
DAS STANDARDWERK FÜR SPIELER UND TRAINER



UNSER BUCH

DAS neue
STANDARDWERK
für Trainer,
Fußballer
und Eltern!



Vorbilder eröffnen neue Perspektiven!

Gemeinsam lässt sich viel bewegen. Mit abwechslungsreichen Projekten, Aufmerksamkeit und bedarfsgerechter Förderung setzt sich DEIN MÜNCHEN in Kooperation mit der MFS für benachteiligte Kinder und Jugendliche in München ein.

Die Kooperation zwischen der MFS und DEIN MÜNCHEN e.V. bietet benachteiligten Kindern und Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit kostenlos an regelmäßigen Fördertrainings oder Feriencamps teilzunehmen, sondern sich auch durch speziell für diese Zielgruppe konzipierte Projekte positiv zu entwickeln. Den Beweis dafür liefert das DEIN MÜNCHEN Sportprojekt „Keep on Moving“.

Keep on Moving! Sport und Erlebnisevent am Pilsensee Dem Alltag entkommen. Vorbilder kennenlernen. Talente entdecken.

Am 22.07.2017 veranstaltete DEIN MÜNCHEN bereits zum fünften Mal das große Sport und Erlebnisevent für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche am Pilsensee. Rund 70 Kids im Alter von 9 bis 18 Jahre sind glücklich, ihrem oft sehr belasteten Alltag zu entkommen sowie Vorbilder und neue Sportarten kennenzulernen und neue Talente an sich entdecken zu können. Viele von ihnen waren das erste Mal an einem See.

Auch die MFS Trainer sowie weitere 50 ehrenamtliche Helfer engagierten sich mit vollem Einsatz und Herzblut für das Projekt. Mit viel Begeisterung und Motivation lernten die Kinder und Jugendlichen an der MFS Fussball-Station verschiedene Tricks, den Umgang mit dem Ball und faires Teamplay kennen.

Das Besondere an diesem Tag: es geht weiter! Wer eine spannende Sportart für sich entdeckt hat, kann mithilfe von DEIN MÜNCHEN und den Kooperationspartnern auch dauerhaft einem Sportverein beitreten und beispielsweise kostenlos an den wöchentlichen Fördertrainings der MFS teilnehmen.

Mara Bertling, Geschäftsführerin DEIN MÜNCHEN e.V.: „In Zusammenarbeit mit unseren festen Sozialpartnern und vor allem dank vieler ambitionierter, engagierter Menschen und Unterstützer holen wir benachteiligte Kinder und Jugendliche an diesem Tag einfach mal raus. Dabei ist unser SUP & Sport Erlebnistag absolut keine Eintagsfliege, sondern vielmehr ein Baustein in einem umfangreichen und nachhaltigen Programm, das Bildung, Kultur und Sport für benachteiligte Kinder und Jugendliche als Schwerpunkte hat.“

Alle Kinder sollten mit dem Gefühl aufwachsen, dass ihnen die Welt offen steht und sie alles erreichen können, was sie sich vornehmen, egal aus welchen Verhältnissen sie kommen. Das Ziel von DEIN MÜNCHEN e. V. ist, junge Menschen am Rande der Gesellschaft zu integrieren und sie nachhaltig in den Bereichen Bildung, Kultur und Sport zu beteiligen. Die persönliche Herkunft darf nicht automatisch den eigenen Lebensweg bestimmen.

Dabei geht es um eine aktive und dauerhafte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an den Möglichkeiten, Projekten, Aktionen und Angeboten. Es geht nicht nur um Persönlichkeitsentwicklung und Lebensqualität, sondern um Identifikation mit der Gesellschaft. Chancengleichheit, Dabeisein und Integration nehmen bei der Arbeit von DEIN MÜNCHEN e. V. einen ebenso großen Stellenwert ein, wie die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen. Nur Kinder und Jugendliche, die die Möglichkeiten haben, etwas aus sich zu machen, machen auch etwas aus unserer Gesellschaft.

DEIN MÜNCHEN e. V. ist also kein einzelnes Projekt, sondern verfolgt einen ganzheitlichen gesellschaftlichen Ansatz. Dieses Konzept ist bislang deutschlandweit einzigartig und ausschließlich auf Spenden angewiesen.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.dein-muenchen.org

Ermöglichen Sie Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins Leben. Unterstützen Sie unser Engagement für die Kinder unserer Stadt!

SPENDENKONTO: DEIN MÜNCHEN e. V.
Münchener Bank
IBAN: DE90 7019 0000 0002 0100 20
BIC: GENODEF1M01
KTO: 20 100 20 | BLZ 701 900 00

WER ZU SPÄT KOMMT, DEN BESTRAFT DER TRAINER

Der relative age effect (RAE) besagt, dass innerhalb eines Jahres früh geborene Sportler gegenüber jenen, die in einem späteren Monat geboren sind, systematisch bevorzugt werden.

Noel Niemann hatte als Jugendspieler Mühe, er ist im November geboren.

Über Noel:

Ich heiße Noel Niemann und bin am 14.11.1999 geboren und spiele in der U19 des TSV 1860 München. Vor ca. 10 Jahren habe ich angefangen in der Münchner Fußball Schule (MFS) zu trainieren. Ich habe Feriencamps und in der Schulzeit Fördertrainings und Einzeltrainings besucht. Als ich neun Jahre alt war habe ich pro Woche drei- bis vier Mal trainiert.

Es hat nicht lange gedauert, bis ich in eine Projektmannschaft kam, die von David Niedermeier geleitet wurde, der nebenbei auch mein Trainer in der MFS war. Das Projekt lief im Verein DJK Würmtal. Ziel der Ausbildungsmannschaft war, alle Jungs im frühen Alter erst einmal technisch zu verbessern, das Taktische erst später. Denn das Technische ist, je älter man wird, schwieriger zu erlernen, als das taktische Verständnis.

Ein Beispiel ist, dass im Training von Anfang an jede Übung sowohl mit dem schwachen, als auch mit dem starken Fuß ausgeführt werden musste. Nach ca. vier Jahren ist diese Projektmannschaft aufgelöst worden, da es dann an der Zeit war, zu einem Top Verein zu wechseln, was einigen von uns gelungen ist, aber mir vorerst nicht. Mein Weg führte mich zum FC Ismaning, bei dem ich in der U17 ein Jahr in der Landesliga gespielt habe. Daraufhin zog es mich im ersten U19-Jahr zum FC Memmingen und ich spielte dort in der U19 Bayernliga. Nach diesem Jahr, in dem ich mir viel Selbstvertrauen holen konnte, wechselte ich zum TSV 1860 München, bei dem ich aktuell in der U19 Bayernliga spiele.

Mit zehn Toren in neun Spielen bis jetzt hatte ich einen guten Start in die Saison. Außerdem habe ich schon ein paar Spiele in der U21 in der Bayernliga Herren gemacht. Ich bin damit durch meine Leistungen mit einem Training in der ersten Mannschaft (Regionalliga) belohnt worden.

Gab es damals nach dem Auflösen des Projektes Interesse von Bundesligisten/NLZ?

Es gab keine direkten Angebote, aber immerhin Probetrainings beim FC Bayern, FC Augsburg und TSV 1860 München. Doch ich konnte mich leider nicht durchsetzen, im Gegensatz zu Jungs aus meinem Jahrgang.



Warum warst du nicht in der Lage, dich durchzusetzen?

Durch die Ausbildung in der MFS, war ich technisch immer einer der Stärksten und da ich von Natur aus relativ schnell bin und wir in der MFS immer viel im koordinativen Bereich gearbeitet haben, auch immer einer der Schnellsten.

Das Hauptproblem und der Grund für mein Scheitern war meine körperliche Entwicklung. Ich war körperlich einfach noch nicht so weit wie die anderen Jungs, die dort spielten. Das liegt aber daran, dass die meisten jungen Spieler in den NLZ im Jahr früh geboren sind und so einfach körperlich stärker waren als ich, der erst im November geboren ist.

Glaubst du, dass du einen Nachteil durch deine späte Geburt hast?

Ich denke, dass ich früher dadurch schon einen Nachteil hatte, weil die Trainer in den Vereinen schon in jungen Jahren Erfolg haben wollten und so natürlich auf die Spieler gesetzt haben, die sich einfach körperlich durchsetzen konnten und das war bei mir nicht der Fall. Jetzt, wo alle Jungs in das Alter kommen, in dem sie nicht mehr viel wachsen und ich mich auch körperlich weiterentwickelt habe, sehe ich meine späte Geburt nicht mehr unbedingt als Nachteil, da ich mich jetzt auch durchsetzen kann. Früher habe ich dieses Problem versucht durch schnelles Spielen zu umgehen. Ich wusste, dass ich im Zweikampf wenig Chancen hatte, deswegen musste ich mir etwas einfallen lassen, um nicht mehr so oft in diese Zweikämpfe zu kommen. Die einfachste Lösung war, wenig Kontakte am Ball und schnelles Freilaufen in freie Räume.

Welche Positionen kannst du spielen?

Mir wurde in der MFS von Anfang an beigebracht jede Position zu spielen. Es wurde regelmäßig durch rotiert, sodass jeder Spieler lernt, wie er sich auf den verschiedenen Positionen zu verhalten hat. Ich könnte also von meinem Wissen her auf jeder Position agieren, aber meine physischen Voraussetzungen erlauben mir das nicht. Da ich nicht der größte bin, spiele ich überwiegend auf den äußeren Positionen und nicht in der Innenverteidigung oder auf der Sechs.

„BAYERN FEHLT ES AN KNOW-HOW BIS HOCH IN DIE SPITZE“

Interview mit David Niedermeier im Münchner Merkur sorgt für Wirbel.



Der Münchner Merkur führte im Sommer ein Interview mit David „Faxe“ Niedermeier, unserem Experten in Sachen Fußballtraining.

Darin erklärt er, warum es für den FC Bayern trotz eines neuen, 70 Millionen Euro teuren Nachwuchsleistungszentrum schwer ist, Talente heranzubilden. Im Vergleich zu anderen Ausbildungsvereinen wie Leipzig oder Hoffenheim lege der FC Bayern einen geringeren Focus auf Individualisierung. So werde ein Bayern-Talent in seinem Bereich nicht zu dem Spezialisten wie zum Beispiel bei Hoffenheim.

Darüber wollte dann auch das Bayerische Fernsehen mit unserem Faxe reden:

Zum Thema „FUSSBALL AM SCHEIDEWEG - JUNGE TALENTE STATT TEURE STARS - ABER WIE?“ war Faxe Niedermeier am 13. August 2017 live in der BR-Sendung „Blickpunkt Sport“ und diskutierte mit 1860-Trainer Daniel Bierofka und Moderatorin Julia Scharf über Nachwuchsarbeit, übersehene Talente, Fehler auch bei großen Vereinen wie dem FC Bayern - und wie man Jugendarbeit verbessern kann.

Doch damit nicht genug: Auch Sky Sport News HD war an dem Thema interessiert und so besuchte uns Ex-Profi Torben Hoffmann mit seinem Sky-Team und filmte bei einem Individualtraining und interviewte David.

Dabei moniert David, dass es von der U9 bis zur U12 beim FC Bayern keine hauptamtlichen, sondern nur nebenberufliche Trainer gibt. Da die jungen Talente genau in diesem Alter aber alle technischen und koordinativen Grundlagen legen müssen, um später auf hohem Niveau spielen zu können, braucht man eben die besten Trainer.



Top ausgebildete Leute, die all die aufwendig ausgewählten besten Talente technisch, koordinativ, taktisch so vorbereiten, dass diese auch später die realistische Chance haben, das Bestmögliche zu erreichen. Dazu braucht es ab einem gewissen Alter auch mehrere Spezialtrainer pro Team, so dass die Spieler spätestens ab der U14 ein auf ihre Position zugeschnittenes technisches Individualtraining bekommen können. Ein zusätzliches, technisches Individualtraining oder Kleingruppenttraining sollte auch schon früher ab der U9 angeboten werden, denn es ist auffällig, dass viele Spieler in der U16 und älter oft Schwierigkeiten haben, z.B. einen sauberen Flugball beidfüßig über längere Distanzen zu spielen. Oder sie können enge 1:1 Situationen oft gar nicht lösen, da ihnen die nötige Technik dazu fehlt.

ARTIKEL IN DFB FACHZEITSCHRIFT



Die DFB Fußballfachzeitschrift „Fußballtraining“ (Ausgabe FT 9/17) veröffentlichte einen Artikel von David Niedermeier mit dem Titel „Fintieren und Wenden – Lösungen für jede Spielsituation“:

Die MFS trainiert den Kindern von klein auf eine Vielzahl von Wenden und Finten an. Grund ist, später damit verschiedene Spielsituationen individuell lösen zu können. Damit die Wenden und Finten auch klappen, braucht es vor allem eine hohe Wiederholungszahl.

SOCIAL MEDIA



Liken Sie uns auf **FACEBOOK**
Münchner Fussball Schule



Abonnieren Sie unseren **YOUTUBE**
Channel: MFS Fussballtraining TV



Folgen Sie uns auf **TWITTER**
@MFSFootball



Abonnieren Sie uns bei **INSTAGRAM**
mfs_fussballtraining

UNSER TRAININGSBLOG!



In unserem Blog www.mfsfussballtraining.tv/blog/ könnt Ihr mit uns diskutieren oder Euch informieren. Zweimal pro Woche gibt's neue Artikel und die Bandbreite der Themen ist groß: Von der richtigen Ernährung vor dem Spiel über Spielanalysen bis hin zu Kontroversen wie zum Beispiel „warum der FC Bayern so wenig Talente herausbringt“ – viel Spaß damit!

TSV MOOSACH-HARTMANNSHOFEN – UNSER STARKER PARTNER IM MÜNCHNER NORD-WESTEN



Der TSV Moosach-Hartmannshofen ist seit Jahrzehnten ein Traditionsverein in München. Wir schätzen uns überaus glücklich, seit 2016 einen starken Verein wie diesen an unserer Seite zu wissen. Die Jugendleitung führt bereits seit vielen Jahren erfolgreich die Jugend-Fußballabteilung des Vereins. Im letzten Jahr konnten wir gemeinsam mit der Jugendleitung und Jugendkoordinator Michael Müller ein umfassendes Programm nicht nur im Verein sondern auch für die Teams des Vereins etablieren. Derzeit werden 4 Teams der Jahrgänge 2003, 2006, 2007 und 2008 durch die MFS betreut. Außerdem konnten wir durch die Hilfe des Vereins Fußball-Kindergärten, Fördertrainings und Torwarttraining anbieten. In den Ferien veranstalten wir in Kooperation Feriencamps für alle Kinder des Vereins und der Region.

Wir möchten uns für die bisherige und tolle Zusammenarbeit einfach bedanken und freuen uns darauf auch nächsten Jahr weiterhin an gemeinsamen Projekten zu arbeiten!

DIE MFS ZAHLEN UND FAKTEN

MFS wurde im Jahr 1998 gegründet | Bis jetzt wurden mehr als 1.000 Camps durchgeführt | In diesem Jahr wird die gesamte Teilnehmeranzahl von 35.000 geknackt | Im Jahr 2018 werden über 130 Camps mit über 3.000 Kinder ausgerichtet | Wöchentliche Kurse wie Fußball in der Schule, Fußballkindergarten und Förderkurse werden von über 2.000 Kindern besucht | Zurzeit betreuen wir mit Rent-A-Trainer Programmen über 70 Mannschaften in und rund um München | Für das Jahr 2018 werden über 1.200 Bälle gekauft |

PROJEKT TUS HOLZKIRCHEN IM 5 JAHR



Die MFS betreut beim TuS Holzkirchen seit über 5 Jahren zahlreiche Kleinfeldmannschaften und ab der Saison 2017/18 auch die U8, U9, U10, U11, U13 und U14. Die MFS-Trainer Gedi Sugzda, Martynas Sugzda, Moritz Hajek, Sebastian Lechner, Felix Kropac und Alex Küfler arbeiten stetig an der Umsetzung der MFS-Trainings- und Spielphilosophie. Die Erfolge in der Entwicklung der Spieler sind deutlich erkennbar.

Das Projekt wird auch im Jahr 2018 - mit großartiger Unterstützung des TuS Holzkirchen - weitergeführt.

GEDI SUGZDA UNTERSTÜTZT SEINEN ERSTEN VEREIN FK „DŽIUGAS“ IN LITAUEN



Seit Herbst 2014 kooperiert die MFS mit einem Fußballverein aus Litauen. Das hat einen besonderen Grund: MFS-Trainer Gedi Sugzda hat beim FK Džiugas in Telšiai als 8-Jähriger mit dem Fußball angefangen und dort sieben Jahre gespielt. Im letzten Jahr MFS Trainer Martynas und Gedi Sugzda waren in Litauen und haben einige Trainingseinheiten mit sehr lernwilligen Jugendlichen durchgeführt. Dadurch wurde die Zusammenarbeit noch mehr intensiviert.

MICHI MAGUHN HEIRATETE SEINE EVA



Am 8. Juli 2017 war es soweit – Michi und Eva gaben sich in Konstanz das Ja-Wort. Mit Blick auf den Bodensee feierten sie ein wunderschönes Sommerfest mit Familie und Freunden.

DOMINIC FAUL UND LENA SAGTEN JAI



In herrlicher Bergkulisse in Hintergleemm feierten Dominic und Lena am 22. Juli 2017 ihre Hochzeit. Hammer-Location, super Essen, Abschlussfeuerwerk – einfach eine Top-Party!

MATÉ DERDA UNTER DER HAUBE



Am 1. Juli 2017 heiratete Maté seine Lilla im Wedding Garden in Budapest. Auf eine romantische Zeremonie unter freiem Himmel folgte ein tolles Fest im weißen Zelt. Budapest war echt eine Reise wert!

Wir hatten großen Spaß und haben gerne mit Euch gefeiert! Die MFS-Familie wünscht Euch alles erdenklich Gute für Eure gemeinsame Zukunft.

IMPRESSUM

CHEFREDAKTION
Michael Schuppke
m.schuppke@muenchner-fussball-schule.de

REDAKTION
Münchner Fußball Schule

AUTOREN DIESER AUSGABE
Isabella Schuppke, Michael Schuppke, Gedi Sugzda,
David Niedermeier, Felix Hirschnagl, David Dechamps,
Michael Maguhn, Dominic Faul, Marco Mesirca,
Ferdinand Reinhard, Christopher Reitter

KONZEPTION | LAYOUT
Gedi Sugzda
g.sugzda@muenchner-fussball-schule.de

FOTOS
Münchner Fußball Schule
Christian Riedel

DRUCK
F & W Mediocenter Kienberg

HERAUSGEBER
Münchner Fußball Schule
Schuppke, Niedermeier & Partner
Lena-Christ-Straße 44
82152 Martinsried
Telefon (089) 89 745 45 10
info@muenchner-fussball-schule.de
www.muenchner-fussball-schule.de

© by Münchner Fußball Schule

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion.

Die im Magazin veröffentlichten Ratschläge wurden mit größter Sorgfalt vom Verfasser und Herausgeber erarbeitet und geprüft. Eine Garantie kann jedoch nicht übernommen werden. Ebenso ist eine Haftung des Verfassers bzw. Herausgebers und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ausgeschlossen.

SOCIAL MEDIA



Liken Sie uns auf **FACEBOOK**
Münchner Fußball Schule



Abonnieren Sie unseren **YOUTUBE**
Channel: MFS Fußballtraining TV



Folgen Sie uns auf **TWITTER**
@MFSFootball



Abonnieren Sie uns bei **INSTAGRAM**
mfs_fussballtraining

**20
JAHRE**



SO TRAINIEREN WIR

Münchner Fussball Schule

Schuppke, Niedermeier & Partner

Sport u. Fußballtrainer

Lena-Christ-Straße 44

82152 Martinsried

Tel. 089/8974545-10

info@muenchner-fussball-schule.de

www.muenchner-fussball-schule.de